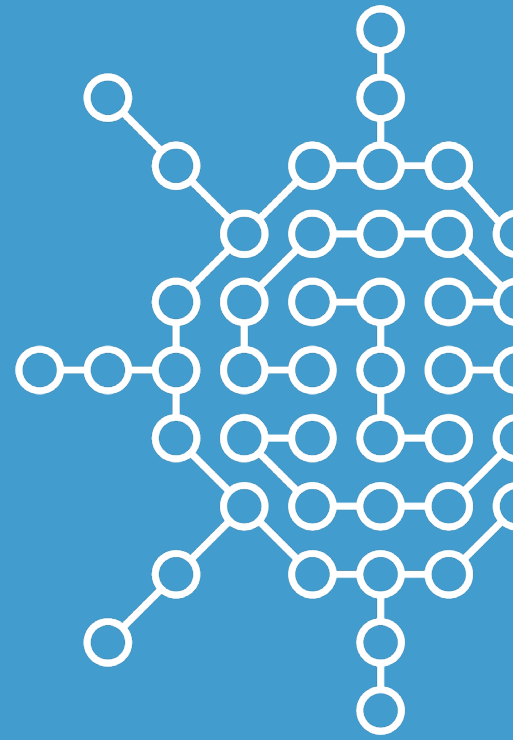




# Ergebnisse Umfrage 2022 „Digitalisierung in Niederösterreich“



[www.noel.gv.at/digitalisierung](http://www.noel.gv.at/digitalisierung)



# Zentrale Ergebnisse im Überblick

**71%**

der Unternehmen sehen Digitalisierung als Selbstverständlichkeit

**81%**

der Unternehmen haben durch Digitalisierung Effizienz und Produktivität verbessert

**74%**

erzielen durch Investition in Digitalisierung deutlich effizientere innerbetriebliche Abläufe

**58%**

verbesserten durch Datenauswertungen ihre Geschäftsprozesse

**54%**

spüren durch Digitalisierung Wettbewerbsvorteile gegenüber Mitbewerbern

**50%**

erreichen durch Digitalisierung neue und mehr Kunden und gestalten Kunden- und Lieferantenkontakte wesentlich effizienter

**33%**

der NÖ Unternehmen setzen punktuell bereits Künstliche Intelligenz ein. Zukunftstechnologien sind bedeutender geworden.

**93%**

sehen Qualifikation/Förderung von Skills von Mitarbeitern als hilfreiche Maßnahme zur Implementierung von Technologien

**87%**

erachten Förderungen von innovationsorientierten Investitionen als besonders bedeutend

# Vorteile durch Digitalisierung deutlich spürbar

- 81% sagen, dass Digitalisierung die Effizienz und Produktivität deutlich verbessert.
- 74% erzielen durch die Investition in Digitalisierung deutlich effizientere innerbetriebliche Abläufe.
- 58% verbesserten durch Datenauswertungen ihre Geschäftsprozesse.
- Für 54% sind Wettbewerbsvorteile gegenüber Mitbewerbern spürbar.
- Ca. 50% gestalten die Kunden/Lieferantenkontakte wesentlich effizienter und erreichen durch Digitalisierung neue und mehr Kunden.
- 44% geben an, dass sie durch Digitalisierung neue Dienstleistungen einführen konnten.
- 40% der Unternehmen bieten durch Digitalisierung höherwertige Produkte an.

# Digitalisierung ist gut etabliert

- Waren Pilotprojekte insbesondere im vergangenen Jahr als akute Reaktion auf die Pandemie von sehr hoher Bedeutung, haben diese an Bedeutung etwas verloren und sind nun in die betriebliche Praxis übergegangen. Viele eigene Digitalisierungsprojekte werden umgesetzt.
- Der Austausch mit Partnern ist wichtig. Oft geht es dabei um Erfahrungen und Learnings aus der Pandemie.
- Für 71% ist Digitalisierung eine Selbstverständlichkeit. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen. Zählt man jene dazu, die sich als Front-Runner sehen, sind es insgesamt 89%.

# Zukunftstechnologien haben an Bedeutung gewonnen

- Cloud-Computing, Sensorik und überbetrieblicher Vernetzung werden am meisten von den Unternehmen angewendet. In der Industrie ist die Anwendung der Sensorik von 35% auf 43% gewachsen.
- Der umfassende Einsatz von "Big Data/Smart Data" hat sich von 9% auf 18% verdoppelt.
- Bereits ein Drittel der NÖ Unternehmen beschäftigen sich punktuell mit Künstlicher Intelligenz.
- In der Industrie hat der Einsatz von Robotik um 5% zugelegt (von 21% auf 26%).

# MINT-Kräfte sind stark gefragt

- Nach wie vor werden zu wenig qualifizierte MitarbeiterInnen als eines der Top-3-Hemmnisse (Hemmnis oder großes Hemmnis) gesehen. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (von 58% auf 65%).
- Ebenso mit 65% (Hemmnis oder großes Hemmnis) ganz oben auf der Liste steht der hohe Investitionsbedarf.
- Die Unsicherheit in Bezug auf Standards wird weniger als Hemmnis gesehen. 2021 lag der Wert bei 46% und jetzt bei 37%.
- Eine schwache Dateninfrastruktur wird 2022 nur noch mit 44% als Einschränkung wahrgenommen. 2021 waren es 53%. Es zeigt sich offenbar, dass der Glasfaserausbau fortgeschritten ist. Trotzdem bleibt es wichtig.

# Weiterbildung als wichtiger Hebel – das sind die Themen

- „Datensicherheit und Datenschutz“ ist mit 91% von der vierten auf die erste Stelle gerückt. → Hilfreiche Angebote dazu über das Haus der Digitalisierung: z.B. Prävention IT-Sicherheit für KMU oder Cyber Security Boost-Camps
- Das digitale Grundverständnis (89%) und die Digitalisierung von Backoffice Prozessen (88%) bleiben auch weiterhin ganz oben auf der Liste.
- Das Weiterbildungsthema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ ist von der zehnten Stelle im Jahr 2021 auf die vierte Stelle nach oben gerückt. Nachhaltigkeit und Innovation werden z.B. durch Förderungen mit dem Öko Bonus unterstützt.

Hier wurden die beiden Antwortkategorien „sehr wichtig“ und „wichtig“ zusammengezählt.

# Digitalisierungs-Booster für NÖ Unternehmen

- **Qualifikation:** Förderung von Skills und Kompetenzen bei den MitarbeiterInnen steht mit 93% (sehr wichtig und wichtig) an erster Stelle. Weiterbildungsangebote zum Thema werden von 78% angegeben.
- **Förderung:** Von 87% werden auch Förderungen von innovationsorientierten Investitionen als besonders hilfreich angesehen.
- **Infrastruktur:** Der weitere Ausbau der Internet- und Dateninfrastruktur ist mit 73% ebenso von großer Bedeutung (2021 lag der Wert bei 75%).
- **Kommunikation:** Das Bewusstsein in der Öffentlichkeit wird aktuell besser eingeschätzt. Hier ist der Wert im Vergleich zum Vorjahr von 74% auf aktuell 65% deutlich gesunken. Zahlreiche Kommunikationsaktivitäten haben offenbar gewirkt und sind auch weiterhin geplant.



# Digitalisierungs-Booster für die NÖ Industrie

- **Qualifikation:** In der Einzelbetrachtung der Industrie ist die Qualifikation und Förderung der Skills der MitarbeiterInnen sogar mit 100% das wichtigste Thema.
- **Förderung:** Auch die Förderung von innovationsorientierten Investitionen liegt mit 97% ganz vorn. 2021 lag der Wert bei 86%.  
→ Mit digi4Wirtschaft oder anderen Förderprogrammen werden derzeit aktuell Innovationen in Unternehmen unterstützt
- **Employer Branding:** Die Anwerbung und das Halten von Fach- und Spitzenkräften hat mit 83% stark an Bedeutung gewonnen. 2021 waren es noch 73%. → Der Bedarf an MitarbeiterInnen mit MINT-Ausbildung steigt.

